

## Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

28. 8. in Allenstein	5. 9. in Döbeln
28. u. 29. 8. in Wismar	5. 9. in Lichtenstein-Callenberg
29. 8. in Halle (Saale)	6. 9. in Limburg
29. 8. in Heidelberg	12. 9. in Neu-Ulm
4. 9. in Weimar	

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

sein 50jähriges Stiftungsfest feiern wird. Die Hauptfeier beginnt nachmittags 5 Uhr und findet im Künstlerhaus, Albrechtstraße, statt. Alle Innungsmitglieder werden gebeten, mit ihren Angehörigen zahlreich teilzunehmen. Am Vorabend, Sonnabend, den 4. September, findet ein Begrüßungsabend (Kommers) im Logenhaus, Ostra-Allee 27, statt, wo allen hiesigen und auswärtigen früheren Chronologen bereits Gelegenheit gegeben wird, daran teilzunehmen. Näheres durch die hiesigen Furniturenhandlungen und die Fachpresse. (VII 325)

Julius Roth, Obermeister. W. Schiller, Schriftführer.

**Greifenberg i. P.** (Zwangssinnung.) Versammlung am 31. Juli in Schuberts Konditorei im Ostseebade Rewahl. Der Ort wurde deshalb gewählt, weil er von allen Innungsmitgliedern leicht zu erreichen war. Außerdem sollte der Versuch gemacht werden, die Angehörigen unserer Kollegen miteinander näher bekannt zu machen. Leider wurde diese Absicht durch verschiedene Umstände sehr beeinträchtigt. Innungsversammlungen sind nun einmal die Quelle, aus der jeder vorwärtsstrebende Kollege eine Fülle von Anregungen und Vorteilen schöpft und wo Standesinteressen gefördert werden, deshalb ist es Pflicht, sie zu besuchen. Ein Fachangehöriger, der sich sträubt die Innung anzuerkennen, soll durch Strafmaßnahmen befehrt werden. Eine längere Aussprache erforderte das Verhalten der Krankenkasse, die bei Brillenlieferung nur solche Kollegen berücksichtigen will, die Angestellte beschäftigen. Es soll bei der betreffenden Kasse der gütliche Versuch gemacht werden, bei Brillenlieferungen eine Gleichberechtigung für alle Kollegen zu erwirken. Steuerfragen und Reparaturpreislisten wurden besprochen. Der Preis von 1 Mk. für Anbringung der 24-Stundenzeit auf Taschenuhren fand allseitige Zustimmung. Für die Geschädigten in Glashütte konnten in Anbetracht unserer sehr dürftigen Kassenverhältnisse nur 10 Mk. bewilligt werden. Ein in Aussicht gestellter Vortrag des Kollegen Stark über die Reichstagung in München und über die vom Zentralverband angeregte Studienreise in die Schweiz, an der sich leider nur 12 Kollegen beteiligten, wurde bis zur nächsten Tagung am 20. Oktober in Treptow a. R. zurückgestellt. Hermann Vauk, Obermeister. Otto Stark, Schriftführer. (VII 319)

**Heidelberg.** (Zwangssinnung.) Am Montag, dem 29. August, 14<sup>1/2</sup> Uhr, pünktlich, im Neckarsälchen der Stadthalle in Heidelberg, Vollversammlung. Die Tagesordnung, die außer der Vorbesprechung über die diesjährige Weihnachtsreklame, sowie Neuwahl des stellvertretenden Vorstandes, noch weitere wichtige Punkte enthält, geht den Herren Kollegen besonders zu. Für unentschuldigtes Nichterscheinen zu dieser Versammlung kommen die Strafmaßnahmen in schärfster Form zur Anwendung. Als Entschuldigung können wir nur ganz besonders begründete Fälle, sowie Krankheit anerkennen. Im eigenen Interesse eines jeden einzelnen Kollegen bitten wir um vollzähliges Erscheinen. (VII/317)

Unsere Innung ist die erste, die der Empfehlung des Zentralverbandes an seine Unterorganisationen nachkommt und in nächster Zeit einen Kursus für Verkaufskunst abhalten wird. Die Behandlung der Fragen über Kundenbehandlung, Geschäftsführung usw. sind gleichfalls wie bei den Kursen des Zentralverbandes von Herren des Organisationsinstituts Dr. Piorkowski übernommen worden. Dadurch ist die Gewähr gegeben, daß den Kollegen das gleiche geboten wird, wie bei den Kursen des Zentralverbandes.

Der Kursus soll stattfinden vom 26. bis einschließlich 30. September. Die Zeiteinteilung ist so getroffen, daß die Kollegen der weiteren Umgebung, von Frankfurt a. M., Offenburg, Heilbronn, Neustadt a. d. H. usw. an jedem Abend heimfahren können. Die Anmeldungen sind schriftlich, möglichst bald, an Schriftführer Fr. Wiegelmann, Heidelberg, Hauptstraße 215, zu richten. Die Kosten werden je Person etwa 30,- Mk. betragen. Abhaltungsort: Neckarsälchen der Stadthalle in Heidelberg. (VII 318) Fr. Wiegelmann, Schriftführer.

**Magdeburg.** (Zwangssinnung.) Versammlung vom 25. Juli. In ehrender Weise gedachte der Obermeister Kollege Meyer des verstorbenen Herrn Brandt (Rathenow) und des Herrn Ehrenobermeisters der Bäckerinnung Schulz, der lange Jahre im Vorstände der Handwerkskammer und des Innungsausschusses war. Der Obermeister gab bekannt, daß die Handwerkskammer 100 Mk. gestiftet

habe zur Beschaffung von Handwerkszeug für die Lehrlingsfachklasse. Es wurde beschlossen, für die Uhrmacherfahne des Saar-gebiets einen Fahnenagel zu stiften. Der Antrag des Obermeisters, in Zukunft nur solche Uhrmacher in das Uhrmacheradreibuch aufzunehmen, die Mitglied der Innung sind, wurde einstimmig angenommen. Der Magdeburger Gehilfenverein wünschte, mit der Innung einen Tarif abzuschließen. Die Versammlung war damit einverstanden. Zu den Verhandlungen mit den Gehilfen wurden die Kollegen Drexler, Dahms und Gottschalk gewählt. Darauf wurden die Kollegen Otto Fischer, Georg Dallbor, Drexler und Hanack als Beisitzer für das Innungsschiedsgericht bestimmt. Kollege Schübe berichtete über den Unterverbandsstag in Naumburg, Kollege Fischer über die Reichstagung in München. Kollege Koch gab einen ausführlichen Bericht über die Fachlehrertagung. Kollege Fischer sprach über die Lehrlingszwischenprüfung. Von sämtlichen 39 Lehrlingen des Innungsbezirkes waren die Arbeiten eingegangen. Das Ergebnis war im allgemeinen gut. Die besten Arbeiten wurden prämiert. Ueber die Sterbekasse, die vom Vorstand gegründet ist und den Mitgliedern der Innung empfohlen wurde, entstand eine längere Aussprache. Darauf hielt unser Ehrenmitglied Kollege Willi Berger einen Vortrag über das Licht. Die Versammlung dankte dem Vortragenden durch lebhaften Beifall. Es wurde eine Sammlung für die durch das Hochwasser Geschädigten in Glashütte abgehalten. Nach der Versammlung besuchten viele Kollegen die Theaterausstellung. (VII 326)

Ernst Meyer, Obermeister. Paul Würdig, Schriftführer.

**Stettin.** (Zwangssinnung.) Unsere dritte Vierteljahrsversammlung erfreute sich eines zahlreichen Besuches. Kollege Kühl erstattete Bericht über den Verbandstag in Stargard, Kollege Obermeister Wittenhagen berichtete über die Reichstagung in München. Der Punkt „Gemeinschaftsreklame“ wurde bis zum September vertagt. Der Punkt „Kalkulation der Reparaturen“ wurde einer Kommission, bestehend aus den Kollegen Gaddey, Pape, Eckerl und E. Schneider, zur weiteren Ausarbeitung übertragen. Für den Ausschuß zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Meistern und Lehrlingen wurden die Kollegen Obermeister Wittenhagen und Ziepel gewählt. Obermeister Wittenhagen teilte mit, daß im April 1928 in Stettin eine Lehrlingsarbeiten-Ausstellung stattfindet. Der stattgefundenen Eignungsprüfung unterzogen sich drei Lehrlinge, die diese bestanden. Für die jährlich stattfindenden Lehrlingszwischenprüfungen wurden für die besten Arbeiten Prämien bewilligt. Am 26. November findet im Pommernsaal, Gutenbergstraße, ein Vergnügen der Innung statt. Der Innungsbeitrag für das III. Vierteljahr ist umgehend an unseren Kassierer Kollege Radünz, Kraulmarkt 9/10, bis Ende dieses Monats abzuführen, da sonst 10% Botenlohn erhoben werden. Geldspenden für die durch die Unwetterkatastrophe in Glashütte i. Sa. Geschädigten bitten wir, an unseren Obermeister Kollege Wittenhagen, Mönchenstraße 4, abzuführen. (VII 322) Erich Weihe, II. Schriftführer.

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

4707. Wer ist der Fabrikant der Argonit-Bestecke? (X/36)  
K. S. in M.

4703. Wo erhalte ich den praktischsten und billigsten 220-Voll-Wechselstrom-Poliermotor in solider Ausführung? Welcher Motor hat sich in der Praxis am besten bewährt? (X/35)

## Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionskurs des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 22. bis 28. August 76 Mk., für 835 80 Mk., für 925 87 Mk. per Kilo. (XII)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
16. 8. 27	2,800	2,814	75,00	76,10-77,60	7,95	8,55
17. 8. 27	2,800	2,814	75,00	76,10-77,60	7,95	8,55
18. 8. 27	2,800	2,814	75,00	76,10-77,60	7,95	8,55
19. 8. 27	2,800	2,814	75,20	76,40-77,90	8,25	8,55
20. 8. 27	2,800	2,814	75,00	76,00-77,50	8,25	8,55
22. 8. 27	2,800	2,814	74,50	75,60-77,10	8,25	8,55

**Die nächste Nummer erscheint am 2. September**  
**Schlussstag** für Text . . . am 27. August früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 29. August früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 31. August abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw.) sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.